

frantzösischen Ambasadorn [Jacques Le Fèvre de **Caumartin**] under anderem in einem gewüssen Memorial verfaste Punkten auch berüerte Missbrauchung [- Transgressionen⁴ gemeint -] Jhrer Nation beweglich remonstriert, undt abzustellen begert.

Wan aber ein solches biss anhero nit beschechen, habent Jhr May. allernädigist befohlen, dessentwegen, hierwiderumb gebührende Erinerung mit disserem besonderbahren Andeüten Zuethuen, dass von selbst woll undt Leichtlich Zue ermässen, wass ein Lobl.

Eydtgnoschafft, so woln für Jhre Nachkhommen, alss sich selbst für ein grosse verunantwortung, bey solcher Weitershin gestattender Continuation der Missbrauchung Jhres Kriegsvolckhs auff sich laden werdent; Hierumben dan die Abstellung disser undt erst angezogner unordnung deroselben, undt umb sovil desto mehr ob undt angelegen sein wolle. Wolte auss habendem allernädigisten Befelch wollmeinert nit verhalten, undt darmit meinen hochgeehrten H. mich beharlichen Affection dienstlich recommendieren undt unss samptlichen ...".

"H Pappussen schryben an die Catholische ohrt fingiert Von synem vofahrern [als Agent des röm. Reiches bei den eidg. Orten] S[ebastian] B[eregrin] Z [w y e r] A.º 1648:"

- 1) s. Zurlaubiana AH 36/139 Seite 2 Mitte [Aufbruchsbegehren]
- 2) s. ebenda Seite 2 unten
- 3) s. EA V 2, 1438 (Nr. 1133) spez. 1440 p - Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch **Beat II.** Zurlauben vertreten gewesen - sowie Zurlaubiana AH 117/78.34
- 4) Davon betroffen war u.a. auch die Kompagnie von Gardehptm. **Heinrich I.** Zurlauben.

Kopie. Dorsualnotizen vom Zuger Stadt- und Amtsrat Beat II. Zurlauben - AH 130, 435-436

172

[1653 März 18.]

RECHTSSPRUCH¹ [DER VI KATH. ORTE - VII AUSG. LU - IM STREIT
- BAUERNKRIEG! - ZWISCHEN SCHULTHEISS UND RAT VON LUZERN
UND DEN X LUZERNISCHEN ÄMTERN]

s. EA VI 1, 145 d Zeile 4: "Wir Nachbenanten" bis Zeile 17: "... unser gnädig Herren und Oberen".

- 1) Dieser Rechtsspruch wurde auf der Vermittlungskonferenz der besagten VI kath. Orte, welche vom 6. bis 18. März 1653 in Luzern stattfand, ge-

130/172-174

fällt, s. EA VI 1, 144 (Nr. 88). Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch **Beat II.** Zurlauben, einen der Vermittler im Bauernkrieg, vertreten.

Kopie von Beat II. Zurlauben - AH 130, 437

173

[1653] April 3., Rothenburg

A

NOTIZEN [VOM VERMITTLER IM BAUERNKRIEG, BEAT II. ZURLAUBEN, ZU DER VON SCHULTHEISS UND RAT VON LUZERN AUF DEN 3. APRIL 1653 NACH ROTHENBURG EINBERUFENEN GEMEINDEVERSAMMLUNG]

Liebenau/Bauernkrieg II 177f.

"Nota. Diss memoriale etlicher Puncten wurdt allein Zuo diserm endt- hin übergeben, damit wan Jemandt denselbigen nachfragen wurde, mit bescheidt etc. Zuo begägnen wuste etc.

Ess möchte Claus **Rast** [von Hochdorf] oder andere wegen Schryberlohns ettwas einwärfen, also soll man sich nit Verschiessen, dan die Verminderung dess taxes, alss 10 ss Zeschryben, undt 5 ss Zesiglen, ist nit Anderst gemeint worden alss uff die Kauffbrieff, ussricht: oder theilungbrieff. An dem tax der schuldt Undt gültbrieffen ist nit thundlich funden Worden Zu enderen. Obschon Zwahr ettliche dass begärt

Dan Zuo merkhen ist dass wegen abstellung der uffschläg Undt Kauffbrieffen ein grosser abbruch der Cantzly [zu Luzern?], beschächen etc."

AH 130, 438 - Blatt 438^v leer

174

1646 April 3., Luzern

A

SCHREIBEN VON [RATSHERR KASPAR] PFYFFER AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

Der Absender wünscht Zurlauben "ein glückhaftige Ostern [welches Fest man 1646 am 1. April feierte].